



HESSISCHER LANDTAG

29.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Einsparung rein repräsentativer Einrichtungen**

Einzelplan **02 Hessischer Ministerpräsident**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung
Buchungskreis: 2110

Produktnummer lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2013:			
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	4.380,2	-4.380,2	0,0
Eigene Erlöse	467,3	-467,3	0,0
Produktabgeltung	3.912,9	-3.912,9	0,0

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2014:			
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	4.357,6	-4.357,6	0,0
Eigene Erlöse	417,3	-417,3	0,0
Produktabgeltung	3.940,3	-3.940,3	0,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Land Hessen ist demokratisch ausreichend durch sein Stimmrecht im Bundesrat beim Bund repräsentiert. Die Notwendigkeit einer gesonderten repräsentativen Einrichtung in der Bundeshauptstadt besteht daher nicht und kann eingespart werden.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen